

19.2.1 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie

Formblatt zur Projektauswahl

LAG-Nummer:	KTN04
LAG Name:	LAG Großglockner/Mölltal-Oberdrautal
Förderwerber:	Incomingreisen Obervellach-Mölltal GmbH
Projekttitel:	Ortskernüberdachung Obervellach

Datum LAG-Sitzung: 06.05.2019

Projektbewertung:

Höchstpunktezahl: 84

Mindestpunktezahl: 55

Projektauswahldokumentation				LAG		
				ja	nein	
1	Projektauswahlgremium durch beiliegende Anwesenheitsliste dokumentiert; bei Umlaufbeschluss durch Antworten per E-Mail			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Projektspezifischer Auszug aus dem Sitzungsprotokoll liegt bei			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Erfordernisse für Projektauswahlgremium lt. Programm LE 14-20 sind eingehalten (z.B. Quoten)			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Quoten:	Soll lt. LES	Ist - absolut			Ist - in %
	Frauen	min. 7 (33%)	6			50%
	Zivilgesellschaft	min. 10 (51%)	7			58,33%
	Öffentlich	max. 9 (49%)	5	41,67%		
4	Erfordernisse für Projektauswahlgremium laut LES eingehalten			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Projektauswahl laut Auswahlkriterien der LES			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Projektannahme durch Projektauswahlgremium			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Kostenkalkulation plausibel? (nur bei Kleinprojekten lt. SRL 45.5.2)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Projekt ist welchem Aktionsfeld zuzuordnen?			I		
9	Förderprozentsatz			50,00%		

Auswahlergebnis:

Punktezahl: 61

Projekt zurückgestellt: ja

Begründung:

Kolbnitz, am 12.06.2019

Ort, Datum


 Unterschrift LAG-Obmann

Dieses Formblatt ist eine Pflichtbeilage zu jedem Förderantrag.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

